Personalien

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

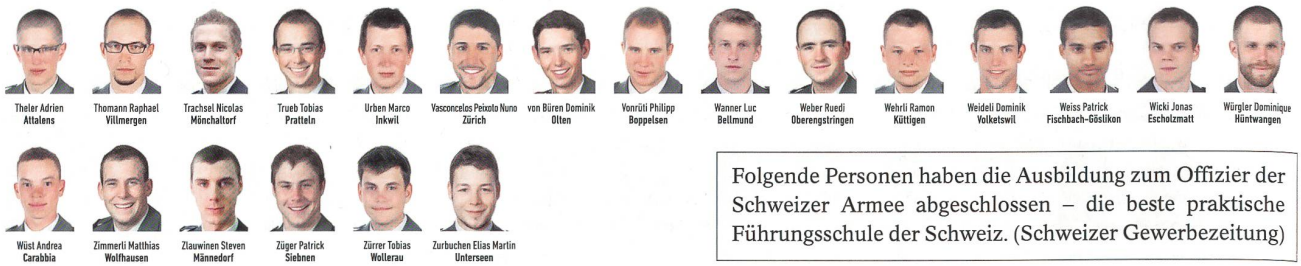
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ackeret Rico Zürich
Aeberhard Kevin Le Mont-sur-Lausanne
Aepplin Sascha Saland
Aeschbach Florian Wetzikon
Amsler David Emmen
Angliker Stefan Dübendorf
Angst Roman Bichwil
Arnold Jeremias Baar
Bachmann Florian Münchenwiler
Balet Guillaume Dorénaz
Basset Stéphane Mont-sur-Rolle
Baumann Adrian Pampigny
Baumgartner Tobias Villmergen
Belli Alessandro Giornico
Berger Rafael Faulensee
Berger Raffael Bülach
Bernegger Tobias Herisau
Bersier Adrien Peseux
Berta Marco Lenzburg
Besser Patrick Herrtiberg
Birchler Axel Wallisellen
Bolomey Jody Ovronnaz
Bosshard Marc Wallisellen
Brassel Raphael Walzenhausen
Brugger Silvan Dielsdorf
Brunner Michael Brienz
Brunner Patrik Aeschi
Brusati Paolo Muzzano
Bulgheroni Marco Waltenschwil
Buri Patrick Burgdorf
Busslinger Marc-Olivier Morges
Caprez Reto Baden
Castioni Philip Kreuzlingen
Chappuis Lucien Willisau
Coral Benjamin Boudry
Crettaz Marik Enney
Da Silva Ferreira Pedro Genève
Dalla Valle Arthur Crissier
Darlis Kevin Gentilino
Degen Philippe Erlenbach
Di Giacomo Marco Basel
Dione Etienne-Antoine Lausanne
Drein Kaspar Rickenbach
Dubosson Baptiste Troistorrents
Duperret Kevin Vilars
Eberth Joël Egg
Egge Silvan Chur
Estermann Adrian Kerns
Fasel Jonathan Fribourg
Fassora Elia Davesco-Soragno
Favre Patrick Assens
Fehlmann Silvan Mägenwil
Felder Kevin Kloten
Fiechter Johan Oleyres
Fischer Jens Hergiswil
Forrer Marco Jonschwil
Frey Adrian Muttenz
Fritz Thomas Hägendorf
Fryand Jonas Rafz
Fuchs Michael Gurmels
Furger Leroy Soazza
Gacougnolle Thomas Crans-près-Céligny
Galati Vincenzo Davos
Galvao Victor Genève
Gäng Michael Ittigen
Gebhard Janosch Möriken
Geissler Mario Raphael Steffisburg
Gerber Benjamin Bern
Gerber Steven Busswil b. Büren
Giarrusso Mattia Oerlikon
Giorgetti Livio Franco Neuenegg
Gonzalez Adrian Horgen
Gossweiler Marco Dino Meiringen
Graber Mathieu Bernex
Gramenzi Claudio Genthod
Grasmück Yannick Laupen
Greber Jérémie Glis
Grech Robin Epalinges
Grönquist Romain Winkel
Guadagnini Tony Breganzona
Guggisberg Stefan Rekingen
Gugler Martin Wettingen
Gutknecht Lukas Pascal Adelboden
Haarpaintner Lukas Pascal Ste.Croix
Hadzic Sanjin Unterkulm
Häfeli Micha Zetzwil
Hediger Simon Gersau
Heimann Gian Kappel
Heiniger Sandro Adliswil
Heiter Matteus Sonvico
Hietarinta Sjöberg Alex Lausanne
Hofmann Hanspeter Beinwil
Hofmann Stefan Lobsigen
Högger Thomas Frauenfeld
Hornung Daniel Büren an der Aare
Huber Clément Chernex
Huber Daniel Roger Steffisburg
Huber Tizian Marvin Brunnen
Hug Lukas Luzern
Hunziker Fabian Volketswil
Inglin Thomas Sattel
Irsslinger Robert Fruthwilen
Jehle Orlando Staufen
Juric Boris Wald
Kellenberger Daniel Sirnach
Keller Benjamin Florian Biel
Keller Sebastian Schänis
Klauser Bernhard Schönengrund
Kleiner Matthias Rebstein
König Lukas Laufen
Kopp Roger Waltenschwil
Kühne Christian Valens
Labora Dorian Zürich
Lanz Maurice Zumikon
Lanz Nicolas Manuel Münchenbuchsee
Laupter Thomas Dintikon
Leuzinger Philippe Oberengstringen
Lombardi Giovanni Massagno
Lüthi André Bischofszell
Lüthi Patrick Marin-Epagnier
Lussi Marco Ennetbürgen
Maeder Tiziano David Jegenstorf
Magnin Benoît Bulle
Mangold Mike Oberwil
Manna Alessandro Cugnasco
Martin Friedrich Luzern
Marzan Mark-John Muri
Matter Raphael Rapperswil
Mattli Simon Orpund
Meier Hannes Eglisau
Meier Pascal Dietikon
Mermoud Yves Martherenges
Mettraux Vincent Russin
Meuli Adrian Trimmis
Meyer Sandro Bischofszell
Michel Thomas Schafisheim
Montagner Luca Taverne
Morina Taulant Heimberg
Moser Adrian Bennau
M›Seddi Nabil Oberwangen b.Bern
Mühlemann Mark Zürich
Müller Hannes Dorftingen
Müller Micha Reinach
Muric Filip Zürich
Nellen Patrice Ried-Mörel
Nicolet Frédéric Marly
Ochsner Raphael Nussbaumen
Ollivier Cyril Echallens
Oppliger Boris Bern
Passaplan Nicolas Fribourg
Pfister David Fredy Goldiwil (Thun)
Piana Dominic Murten
Pigliapoco Patrick Brugg
Pilloud Marco Fraubrunnen
Pini Sandro Bellinzona
Regazzoni Luca Pregassona
Regli Anton Wolhusen
Reinhardt Marius Erlenbach
Rey Nicolas Fribourg
Richard Pascal Mario Thun
Richenberger Pascal Horgen
Riecken Richard Bière
Rime Adrien La Tour-de-Peilz
Rohrer Christoph Rorschach
Rohrer Dominik Herisau
Rossy Ludovic Villars-sur-Gläne
Roth Tobias Thun
Rüegg Fabian Tann
Rüsch Samuel Rorbas
Sallenbach Philipp Winkel
Sampl Nicolas Zürich
Sanchez Ramon Luzern
Schäfli Jonas Teufen
Schaller Jan Solothurn
Schatzmann Elias Asp
Schaub Dominic Zumikon
Scheiwiller Thomas Thayngen
Schilter Dominik Schwyz
Schlegel Roman Arnegg
Schmid Flurin Wattwil
Schmid Marco Gossau
Schmid Sandro Beat Goldau
Schneider Patrick Bad Ragaz
Schroff Daniel Aina Belp
Schüeli Tim Bassersdorf
Schütz Thomas Zollikofen
Schuler Marcel Ermatingen
Senn Sandro Unterentfelden
Sigrist Josias Egg b. Zürich
Solomonidis Giorgos Thônex GE
Sommerau Roman Andeer
Steffen Marco Peter Wynau
Stieger Adrian Rickenbach b. Wil
Surer Patrik Duggingen
Testoni Lorenzo Coldrerio



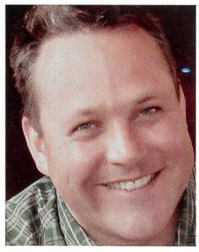
Folgende Personen haben die Ausbildung zum Offizier der Schweizer Armee abgeschlossen – die beste praktische Führungsschule der Schweiz. (Schweizer Gewerbezeitung)

Oberst i Gst Heinz Niederberger neuer Kommandant der BUSA

Der Bundesrat hat Oberst i Gst Heinz Niederberger per 1. Januar 2012 zum Kommandanten Berufsunteroffiziersschule der Armee ernannt und zum Brigadier befördert. Er folgt auf Brigadier Heinz Huber, der vom Bundesrat am 30. September 2011 zum Militärischen Vertreter bei der NATO ernannt wurde. Der 52-jährige Niederberger wurde 1980 Primarlehrer im Kanton Luzern. Von 2008 bis 2010 absolvierte er den Executive Master of Business Administration (EMBA) an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Chur. Aktuell ist Niederberger Stabschef und Chef Ausbildung in der Territorialregion 4.

In seiner jetzigen Funktion ist Oberst i Gst Niederberger den Lesern des SCHWEIZER SOLDAT gut bekannt. So begleitete er die Redaktion anlässlich des OSZE-Besuches bei der Territorialregion 4 im Raum Andelfingen. Und anlässlich der Unwetter-Katastrophe im Schilstal bei Flums bewährte er sich als militärischer Einsatzleiter. Er rekognoszierte das Katastrophengebiet per Helikopter und leitete die militärische Hilfe ein, die das Schadengebiet vor dem Schlimmsten bewahrte.

Oberst i Gst Erick Labara übernimmt Geb Inf Br 10



Ebenfalls per 1. Januar 2012 hat der Bundesrat den Milizoffizier Erick Labara bei gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier zum Kommandanten der Gebirgsinfanteriebrigade 10 ernannt. Der Oberst i Gst folgt auf den Waadtländer Brigadier Denis Froidevaux. Der 48-jährige Labara studierte an der HSG St. Gallen Volkswirtschaft und Staatswissenschaften und ist seit Juli 2007 als selbständiger Dozent tätig und seit 2010 zudem Geschäftsführer und Mitbegründer der Firma STRAGART GmbH. In seiner Milizfunktion kommandierte Labara die Panzerhaubitzenabteilung 1.

Denis Froidevaux führte die Geb Inf Br 10 in den letzten Jahren mit sicherer Hand. Der Leserschaft des SCHWEIZER SOLDAT ist er bekannt von unseren Berichten über seine Brigaderapporte, aber auch als einer der Vizepräsidenten der Schweizer Offiziersgesellschaft SOG.

41 Berufsunteroffiziere in Herisau brevetiert

In einem feierlichen Rahmen wurden am 9. Dezember 2011 in Herisau 41 neue Berufsunteroffiziere brevetiert. Im Anschluss an die 2-jährige Grundausbildung sind die Absolventen in der Ausbildung von Rekruten und Kadern tätig.

Die Berufsunteroffiziere aus unterschiedlichen Waffengattungen der Armee wurden heute nach erfolgreichem Abschluss ihres Grundausbildungslehrgangs (GAL) an der Berufsunteroffiziersschule der Armee BUSA diplomiert. In der reformierten Kirche Herisau übergab ihnen der Kommandant BUSA, Brigadier Heinz Huber, die Diplome in einem feierlichen Rahmen. An der Diplomübergabe nahmen zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Armee teil.

Mit der Brevetierung werden die Berufsunteroffiziere gleichzeitig in den Dienstgrad eines Adjutanten Unteroffiziers befördert. Im 2-jährigen Grundausbildungslehrgang erhalten die Unteroffiziere das erforderliche Rüstzeug für die militärische Führung und Ausbildung in den Kader- und Rekrutenschulen der Schweizer Armee. *Daniela Brunner*

Absolventen GAL Pfyffer 2010/2011:
Wm Alborn Carl, Log, Uerikon; Wm Angster Christian, FU 30, Beinwil/Freiamt; Sgt Audino Yann, Inf, Forel (Lavaux); Wm Berri Raffaele, Inf, Bremgarten; Obwm Bolt Claudio, Inf, Bauma; Wm Bopp Reymond, Fl 31, Oberriet; Sgt Boyer Richard, Trp bl/art, Lausanne; Wm Branderberg Tobias, FU 30, Neerach; Hptfw Comte Ivo, Pz/Art, Goldiwil; Sgtm C Droz Gaël, Av 31, Courtelary; Sgt Ducry Laurent, Séc mil, Vuistermens; Hptfw Felber Stefan, FU 30, Zürich.

Hptfw Fröhlich Pascal, Inf, Niederuzwil; Wm Gerber Reto, Inf, Zihlschlacht; Sgt Goudron Julien, Inf, Herisau; Hptfw Gross Remo, Pz/Art, Rietheim; Wm Hauser Steve, Inf, Fräschels; Four Heer Dominik, G/Rttg, Lostorf; Hptfw Holliger Michael, Pz/Art, Aigle; Sgt Huguenin Grégoire, Inf, Buttes; Sgt Humerose Arthur, Log, Genève; Sgtm C Janin Cédric, Trp bl/art, La Sarraz; Adj Uof Kamber Remo, G/Rttg, Gunzgen; Hptfw Knitsch Christian, Log, Bonstetten; Wm Koller Roger, Log, Gossau; Sgtm C Küffer Joël, Trp bl/art, St-Prex; Wm Leumann Roger, Inf, Herisau; Hptfw Lischer Fabian, FU 30, Oberlunkhofen; Sgtm C Meier Marc, Inf, Villar-sur-Glâne; Sgt Racine Fabien, Inf, Praz; Sgt Reynhard Romain, G/sauv, Savièse; Hptfw Rossi Marco, G/Rttg, Zürich; Wm Rüst Gaudenz, Inf, St. Gallen.

Wm Ryser Matthias, Flab 33, Kirchberg; Sgtm C Savioz Malik, Av 31, Grimisuat; Obwm Selzer Pascal, Log, Schüpfen; Wm Sommer Roger, G/Rttg, Meisterschwanden; Hptfw Stalder Marco, Pz/Art, Jegensdorf; Fw Walker Renato, Pz/Art, Attinghausen; Hptfw Winkler Raphael, Pz/Art, Linden; Wm Wyler Christian, Inf, Burgdorf.

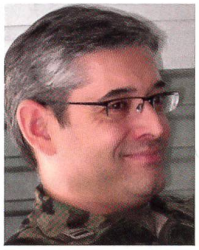
SWISSINT: Oberstlt Ruh neuer Leiter Kommunikation

Wie gemeldet, hat in Bern Major Walter Frik, bisher Leiter Kommunkation des Kompetenzzentrums SWISSINT in Stans, die Stelle des stellvertretenden Armeesprechers übernommen. Sein Nachfolger wird Oberstlt Hansjörg Ruh, den Lesern unserer Zeitschrift als gewandter Korrespondent bekannt. Oberstlt Ruh ist ein erfahrener Tageszeitungs- und PR-Redaktor, der seine

berufliche Laufbahn seinerzeit bei der «Thurgauer Zeitung» in Frauenfeld begann. Militärisch ist er von Haus aus Infanterieoffizier. Jetzt ist er eingeteilt im Armeestabsteil 112, Kommunikation.

Hansjörg Ruh ist auch verwandschaftlich eng mit der Armee verbunden: Sein Vater war der legendäre Artillerie-Instruktor und Territorialkommandant Hans Ruh, und sein Schwager ist der Luftwaffenkommandant Markus Gygax. Die Redaktion des SCHWEIZER SOLDAT gratuliert ihrem Korrespondenten herzlich zur Ernennung und freut sich, dass Oberstlt Ruh als Korrespondent gelegentlich wieder berichten wird.

Tessin: Oberstlt Scolari kehrt in die Armee zurück



Im Jahr 2009 meldeten wir den Übertritt von Oberstlt Tiziano Scolari in die Tessiner Verwaltung. Scolari, damals stellvertretender Kommandant der Sanitätsschulen 42 in Airolo, wurde in Bellinzona Chef der Sezione del militare e della protezione della populazione, zu deutsch: der Sektion für Militär und Bevölkerungsschutz. Nun kehrt Oberstlt Scolari als Beurfsoffizier in die Armee zurück. Im Rahmen der Höheren Kaderausbildung der Armee übernimmt er eine Stelle im Raum Luzern. Seine Position in Bellinzona wird ausgeschrieben.

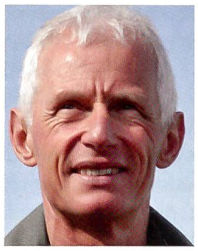
Myriam Meyer Vizepräsidentin für Technologie und Innovation

Der Bundesrat hat Myriam Meyer zur neuen Vizepräsidentin der Kommission für Technologie und Innovation (KTI) und Förderbereichspräsidentin im Bereich Wissens- und Technologietransfer (WTT) ernannt.

Die Kommission für Technologie und Innovation hat per 1. Januar 2011 ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen. Das Geschäftsreglement der KTI sieht sechs Förderbereiche vor. Der Bundesrat hatte am 13. Oktober 2010 fünf Mitglieder per 1. Januar 2011 als Vizepräsidenten/Förderbereichspräsidenten für die laufende Amtsperiode bis 31. Dezember 2011 gewählt. Mit der Wahl von Myriam Meyer wurde das vakante Förderbereichspräsidium im Bereich Wissens- und Technologietransfer (WTT) für die laufende Amtsperiode besetzt.

Myriam Meyer ist promovierte ETH-Maschineningenieurin. Sie verfügt über langjährige internationale Industrie- und Führungserfahrung, von der Aviatik (bei der RUAG) über die Pharma- bis zur Maschinenindustrie, und war in den letzten zwei Positionen als CEO tätig. Mit Frau Meyer konnte eine mit der KTI vertraute Fachfrau verpflichtet werden.

KKdt Markus Gygax bleibt bis Ende 2012 Kommandant der Luftwaffe



Wie Brigadier Willy Siegenthaler am 16. Dezember 2011 am Jahresrapport des Lehrverbandes FU 30 mitteilte, bleibt KKdt Markus Gygax länger als vorgesehen an der Spitze der Luftwaffe. Ursprünglich war geplant, dass Gygax das Kommando im Frühjahr 2012 abgibt. Seit Mitte Dezember 2011 steht indessen fest, dass Markus Gygax – nicht zuletzt im Zeichen der Gripen-Geschaffung – bis zum 31. Dezember 2012 im Kommando bleibt.

Rudolf Christen wechselte vom Gewerbeverband ins EVD

Bundesrat Johann Schneider-Ammann hat Rudolf Christen, zur Zeit Kommunikationsverantwortlicher des Schweizerischen Gewerbeverbandes, zum Informationschef des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements EVD ernannt.

Rudolf Christen trat am 1. November an die Stelle von Christophe Hans, der die Kommunikation des EVD unter Bundesrat Joseph Deiss und Bundesrätin Doris Leuthard seit 2005 leitet. Der Vorsteher EVD dankt Christophe Hans bereits an dieser Stelle für den langjährigen Einsatz und seine Leistungen, seine Disponibilität und seine Loyalität. Dieser verlässt seine Funktion im Einvernehmen mit dem EVD.

Charles Grossenbacher, Rüstungschef 1973 bis 1985

Nach einem reicherfüllten Leben verstarb Charles Grossenbacher am vergangenen 18. August 2011 im Alter von 90 Jahren. Die meiste Zeit seines aktiven Berufslebens – mehr als 34 Jahre – stand er im Dienste des Eidg. Militärdepartements (EMD).

Charles Grossenbacher trat 1951 als Ingenieur in die Kriegstechnische Abteilung (KTA) in den Dienst des Bundes ein.

Seine Ausbildung als Elektroingenieur ETHZ sowie seine militärische Karriere zum Oberst der Artillerie und Generalstabsoffizier stellten für seine berufliche Laufbahn ideale Voraussetzungen dar. Nach einem Aufenthalt beim Militärattaché in Washington in den USA in den Jahren 1953 bis 1957 leitete er das Lenkwaffenbüro und setzte dann seine Karriere als Sektions- und Abteilungschef fort.

Im Jahr 1962 übernahm er die Leitung der Mirage-Beschaffung. Nach einer Reorganisation der KTA wurde er im Herbst 1962 zum Direktor der technischen Direktion berufen. 1969 erfolgte die Ernennung zum stellvertretenden Rüstungschef. Wirren um die Flugzeugbeschaffung eines Erdkampflugzeugs führten zum Abgang des ersten Rüstungschefs, Heiner Schulthess.

In der Folge übernahm Charles Grossenbacher am 1. Oktober 1972 zuerst interimistisch die Führung der Gruppe Rüstungsdienste, bevor ihn der Bundesrat auf den 1. März 1973 zum Rüstungschef und Leiter der Gruppe für Rüstungsdienste ernannte. Diese verantwortungsvolle Funktion übte er souverän aus. Charles Grossenbacher zeichnete sich als zielstrebiger und äusserst kompetenter Rüstungschef aus. Er war wegen seines profunden Wissens im EMD ein wertvoller Berater und das Bindeglied der Partnerschaft zwischen Industrie und Militär. In seiner Funktion war er massgeblich für den Aus- und Aufbau unserer Armee zu jener Zeit verantwortlich.

Viele Beschaffungsprojekte wurden unter seiner Führung realisiert oder in Angriff genommen. So zum Beispiel der Kampfpanzer LEOPARD und das Fliegerabwehrsystem RAPIER. Charles Grossenbacher waren auch die ehemaligen Militärwerkstätten unterstellt. Das VBS und Armasuisse verdanken Charles Grossenbacher die wertvollen Dienste zugunsten unseres Landes und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ulrich Appenzeller, Rüstungschef

Freispruch Holenweger: Bundesanwalt verzichtet auf die Beschwerde

Die Bundesanwaltschaft verzichtet auf eine Beschwerde gegen das Urteil des Bundesstrafgerichts vom 21. April 2011 im Fall Holenweger. Nach sorgfältiger und umfassender Analyse der schriftlichen Begründung des Urteils will sie jetzt mit dem Beschwerdeverzicht einen Schlussstrich ziehen. Ein Weiterzug an das Bundesgericht würde die Verfahrensdauer nochmals erheblich verlängern. Das Strafinteresse der Öffentlichkeit gegenüber Oskar Holenweger hat als Folge der langen Verfahrensdauer inzwischen deutlich abgenommen.